

## Ein Zwischenruf zur digitalen Transformation oder: Lasst uns zum Äußersten greifen und miteinander reden

*Je öfter ich mich mit Kollegen und Kunden unterhalte, desto deutlicher wird, dass die digitale Transformation keine rein technische Herausforderung ist. Vielmehr ist neben der technischen vor allem die notwendige Anpassung der Unternehmenskultur ein Thema.*



Neulich versuchte ich in einem Veränderungsprojekt einer IT Abteilung eines großen Konzerns herauszufinden, woher deren IT Strategie eigentlich kommt bzw. auf welcher Basis die Ziele und die Strategie festgelegt wurden. Tatsächlich war ich irritiert und sehr überrascht über die Antwort eines Senior IT Managers: „Wir interessieren uns hier nicht so sehr für die Erfordernisse des Business an sich, wenn wir Entscheidungen für Investitionen im IT Bereich treffen. Wenn jemand das Business gefragt hätte, wäre das I-Phone gar nicht erfunden worden.“

Hm, was habe ich daraus gelernt? In diesem Unternehmen ist der IT Bereich offenbar sehr mächtig und in der Lage, Entscheidungen auf der Basis seiner eigenen Einschätzung zur digitalen Transformation zu treffen. Eine Abstimmung mit den Abteilungen, die später mit den neuen Tools und Systemen arbeiten werden, findet meist nicht statt.

Irgendwie fühlte sich das falsch an: Von der rein technologischen Seite gesehen hatte mein Gesprächspartner vielleicht sogar recht. Wenn wir aber über die zukünftigen Herausforderungen im Bereich der digitalen Transformation sprechen, geht es um weit mehr als um den diesen Aspekt! Die Bereitstellung der Tools ist die Basis, aber ein gemeinsames Verständnis davon zu bekommen, weshalb und wie wir diese Tools nutzen werden, ist eine gemeinsame Aufgabe von Führungskräften und Mitarbeitern – und zwar jenseits der IT Abteilungen.

Immer wieder konfrontiert mit dieser Herausforderung habe ich einen Kartensatz entwickelt, welcher die Entwicklungen und die zugrunde liegenden Annahmen besprechbar macht und zu einem gemeinsamen Verständnis der Nutzung von Tools innerhalb von Teams führt. Das Prinzip ist recht einfach: Ein Team trifft sich und diskutiert in unterschiedlichen Variationen über zum Teil recht provozierend geschriebene Aussagen zu den Themen Zusammenarbeit, Cloud, Innovation und Digitalisierung.

Meine Erfahrungen mit dem Einsatz dieser Karten sind sehr positiv. Es gab jedes Mal zahlreiche gute Diskussionen über Führung, Kommunikation und über die digitale Transformation im Allgemeinen und im Unternehmen. Das Ergebnis war ein tieferes Verständnis für die eigenen (gelebten) Prozesse und die Möglichkeit der digitalen Unterstützung. Das Feedback der Gruppen hat mich davon überzeugt, dass ich diese Idee und auch die Karten (mit Führungskräften, Mitarbeitern und natürlich meinen geschätzten Beraterkolleg/innen) teilen sollte.

Übrigens: Ich arbeite sehr gerne mit der IT 😊.

Weitere Infos gibt es nun [hier](#).